

Fakultät 4 (5 Ex)  
Institute der Fk. 4  
Geschäftsstelle des Präsidiums (20 Ex)

Nr. 661  
10.02.2010

Herausgegeben v.  
Präsidenten der  
Technischen Univ.  
Carolo-Wilhelmin  
zu Braunschweig

Redaktion:  
Geschäftsstelle d.  
Präsidiums  
Pockelsstraße 14  
38106 Braunsch.  
Tel. 0531/391-41  
Fax 0531/391-42

Aushang

## **Änderung der Besonderen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Maschinenbau“ der Fakultät für Maschinenbau**

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau am 13.01.2010 beschlossene und vom Präsidenten am 03.02.2010 genehmigte Änderung der Besonderen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Maschinenbau“ an der TU Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 11.02.2010, in Kraft.



# **Änderung der Besonderen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Maschinenbau der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig**

## **Abschnitt I**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Maschinenbau, Bek. v. 02.09.2009 (TU Verkündungsblatt Nr. 633), wird wie folgt geändert:

§ 9 wird wie folgt geändert:

- a) Es wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:  
„Abweichend von § 8 Abs. 2 Allg. PO gilt:  
Studierende, die nach dem zweiten Semester nicht mindestens 30 Leistungspunkte erworben haben, werden zu einem Beratungsgespräch eingeladen. Die Teilnahme ist allerdings nicht verpflichtend und die Zulassung zu weiteren Prüfungs- und Studienleistungen hängt nicht davon ab.“
- b) Die bisherigen Absätze 2 und 3 werden Absätze 3 und 4.
- c) Es wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:  
„Abweichend von § 13 Abs. 3 Allg. PO gilt:  
Ein Rücktritt von einer Wiederholungsprüfung entsprechend § 11 Abs. 1 S. 1 Allg. PO ist für jede Prüfungsleistung ohne Angabe von Gründen nur einmal zulässig.“
- d) Die bisherigen Absätze 4, 5 und 6 werden Absätze 6, 7 und 8.

## **Abschnitt II**

Diese Änderung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.